

Information über die Verarbeitung Ihrer Daten für den Zweck der Vereinsmitgliedschaft

Mit den folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich, und an wen kann ich mich wenden?

Hilfe für Partner in Not e.V.
c/o FBGmbH der DB
z. Hd. Vereinsvorstand
Otto-Suhr-Allee 16
10585 Berlin

Telefon: 030/ 310 - 88555
Email: mail@hpn-ev.de

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen durch Übersendung eines Beihilfeantrages oder von Nachweisen über die Verwendung einer Beihilfe erhalten. Relevante personenbezogene Daten sind insb. Namen, Anschriften, Geburtsdaten, Telefonnummern, Email-Adressen und ggf. Gesundheitsdaten zum Zweck der Beihilfeprüfung und deren Dokumentation.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG neu).

Ihre Einwilligung, die Sie zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Prüfung Ihres Beihilfeantrages sowie der Dokumentation von Beihilfezahlungen erteilt haben, bildet die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung (gem. Art. 6 Abs. 1 a DSGVO, Art. 9 Abs. 2 a DSGVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitungen.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Vereins erhalten nur die Vorstandsmitglieder Ihre Daten bzw. Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung des Zwecks der Beihilfeprüfung und für Dokumentationspflichten benötigen. Dies ist insbesondere der Schatzmeister des Vereins. Die Mitglieder des Vereinsbeirats erhalten für die Entscheidung über die Gewährung einer Beihilfe eine anonymisierte Darstellung.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Vereins ist zunächst zu beachten, dass wir als verantwortliche Stelle nur erforderliche personenbezogene Daten unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz weitergeben. Informationen über Sie geben wir daher nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Weitergabe anderweitig befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. das Finanzamt sein.

Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an andere Unternehmen oder Dienstleister in Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Nach Entscheidung über Ihren Beihilfeantrag werden Ihre personenbezogenen Daten, unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, gelöscht.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie können bei der oben unter „verantwortlich ist“ genannten Stelle u.a. Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen bezüglich Ihrer Daten das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO geltend machen. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten zusätzlich die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und damit Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, nicht betrifft.

Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist freiwillig, jedoch für die Prüfung auf Beihilfen durch den Verein erforderlich.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch gegen die in diesen Datenschutzhinweisen genannten Verarbeitungen sollte schriftlich z.B. per Email mit dem Betreff „Widerruf“ erfolgen und an mail@hpn-ev.de gerichtet werden.